

**StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB)**

**Vorstand**

Lerchenweg 32  
CH-3000 Bern 9  
Tel. 031 631 54 11  
Mail: [vorstand@sub.unibe.ch](mailto:vorstand@sub.unibe.ch)

## **Jahresziele 2016 des SUB Vorstands**

### **Inhaltsverzeichnis**

Strategische Leitziele des Gesamtvorstandes	S. 2
Politische Ressortziele	S. 4
Kulturelle und Dienstleistungsorientierte Ressortziele	S. 5
Administrative Ressortziele	S. 7



## **Strategische Leitziele des Gesamtvorstandes**

Der Vorstand verzichtet in diesem Jahr darauf, einzelne Projekte als "Jahresschwerpunkte" hervorzuheben. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine entsprechende geplante Ressourcenkonzentration unrealistisch ist, solange politische oder betriebliche Notwendigkeiten sie nicht aufzwingen. Vielmehr hat der Vorstand "strategische Leitziele" aufgestellt, welche als Grundgedanken die Arbeit des SUB-Vorstandes im kommenden Jahr prägen sollen. Die strategischen Leitlinien gliedern sich nach den sechs Hauptaufgaben der SUB und dem Einbezug der Fachschaften als Querschnittaufgabe.

### **Leitziele für die Inneruniversitäre Mitwirkung**

*«Die inneruniversitäre Mitwirkung ist Kernaufgabe und legitimiert letztlich die Existenz der SUB als öffentlich-rechtliche Körperschaft.»*

Gezielte Inneruniversitäre Kampagnen (bspw. zu Übergang Uni-PH, Freier Zugang zu allen Studienrichtungen, Studieren mit Behinderung) und verstärkte Zusammenarbeit mit den Fachschaften. Orientierung an den politischen Schwerpunkten, den bestehenden Positionen sowie den Rückmeldungen der Studierenden.

### **Leitziele für die Politische Interessenvertretung:**

*«Sind wichtige und zentrale Aufgaben der SUB insbesondere weil die hochschulpolitischen Entscheide einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der Studierenden haben.»*

Verstärktes Aufgreifen und Bearbeiten sozial- und hochschulpolitischer Themen. Möglichst breite Zusammenarbeit mit interessierten PartnerInnen. Zielgerichtetes Lobbying. Schwerpunkt auf Themen mit grossen Auswirkungen auf die Situation der Studierenden. Aktive Mitarbeit im VSS im Sinne der SUB-Ziele.

### **Leitziele für den Einbezug der Fachschaften**

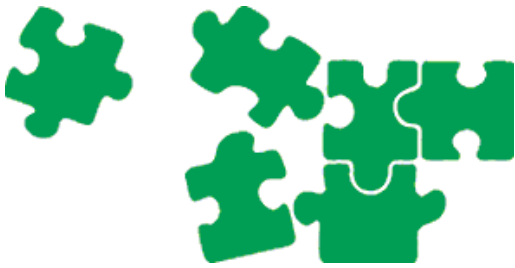
*«Fachschaften vertreten die Basis unserer Mitglieder und haben einen grossen Einfluss auf den Studieninhalt.»*

Verbesserter Informationsfluss zwischen SUB Vorstand und Fachschaften durch Herstellung und Pflege dauerhafter Kommunikationskanäle zu den einzelnen Fachschaften. Zusammenarbeit von SUB und Fachschaften im Verfolgen der jeweiligen Ziele. Koordination zwischen dem SUB Vorstand und den studentischen Vertretungen in universitären und fakultären Gremien.

### **Leitziele für die Dienstleistungen:**

*«Dienstleistungen nützen den Studierenden unmittelbar und sind das Schaufenster der SUB.»*

Schwerpunkt auf Beibehaltung und Weiterentwicklung der bestehenden Dienstleistungen. Beibehaltung und Ausbau der führenden Marktposition von Studijob und Stärkung der Wohnungsvermittlung. Verstärkung der Bemühungen um Kundenakquisition (insb. Gewinnung neuer InserentInnen) sowie im Fundraising. Quantitativer Ausbau des Dienstleistungsangebot nur selektiv, falls mit geringen Mitteleinsatz erheblicher Mehrwert für Studierenden geschaffen werden kann.



## Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB)

### Vorstand

Lerchenweg 32  
CH-3000 Bern 9  
Tel. 031 631 54 11  
Mail: [vorstand@sub.unibe.ch](mailto:vorstand@sub.unibe.ch)

### Leitziele für das Soziale

*«Die SUB unterstützt Studierende in Notlagen.»*

Weiterführung der bisherigen guten Arbeit des Sozialfonds. Verstärkung des Fundraising.  
Weiterführung des erfolgreichen Modells Rechtsberatungsdienst.

### Leitziele für die Kultur

*«Mit Kultur bietet die SUB ihren Mitgliedern Mehrwert.»*

Bärner Studizytig erfolgreich aufgleisen helfen. Reflexionsprozess über das Unifestival und Umsetzung von dessen Ergebnisse. Sicherstellung weiterer kultureller Aktivitäten durch SUB-Kultur und weitere Interessierte im Umfang der letzten Jahre.

### Leitziele für die Hilfe im Campus Alltag

*«Bei der Orientierungshilfe für den Uni-Dschungel die Fachschaften ergänzen.»*

Erfolgreiche Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten (Studiguide, TdS, Starting Days, Gruppierungsunterstützung, Mensa). Koordination mit Fachschaften, wo gewünscht. Behebung von Anfangsschwierigkeiten des Studiguides. Massvolle Unterstützung studentischer Gruppierungen.

## **Jahresziele der Politischen Ressorts**

### **Jahresziele für die Universitäre Hochschulpolitik:**

Innerhalb der universitären Hochschulpolitik soll der Kontakt mit der Universitätsleitung beibehalten und intensiviert werden. Es soll sichergestellt werden, dass die SUB in die wichtigen Entscheide einbezogen wird und dass das Mitbestimmungsrecht möglichst hoch ist. Zu diesem Zwecke ist der Kontakt zum Vizerektorat Forschung und Lehre zu verstärken. Wenn möglich soll ein separates Treffen des Vizerektorates mit der SUB institutionalisiert werden. Weiter ist es im Einzelnen zudem wichtig, dass die SUB beim Prozess der Studiendauerstrafe präsent bleibt und sich so weiter für eine studierendenfreundliche Auslegung einsetzen kann.

Den Themen der Drittmittelproblematik, Arbeiten und Studieren, Numerus Clausus, Qualitätssicherung an der Uni Bern und der Nachhaltigkeit soll eine priorisierte Stellung innerhalb der Arbeit der universitären Hochschulpolitik zukommen.

Weiter soll der Kontakt mit dem MVUB gestärkt werden, damit man gemeinsame Interessen zusammen angehen kann. Dazu muss mindestens einmal per Semester eine gemeinsame Sitzung abgehalten werden.

### **Jahresziele für die Kantonale Hochschulpolitik:**

Innerhalb der kantonalen Hochschulpolitik soll der Aufbau der Berner Bildungscoalition (BKK) eine wichtige Stellung einnehmen. Ziel ist es eine Koalition zu schaffen, die eine hohe Legitimation geniesst und die sich gemeinsam für ihre Interessen, nämlich eine Bildung stark macht.

Die SUB wird sich, (evtl. im Zuge der BBK) für mehr und existenzsichernde Stipendien einsetzen. Auch zu diesem Zweck soll der Kontakt zur Erziehungsdirektion hochgehalten werden. Die Entwicklungen im Grossen Rat bezüglich der Hochschulpolitik müssen beobachtet werden. Geplanter Abbau bei der Hochschulbildung, insbesondere die Abschaffung oder Beschränkung von Studiengängen, kann so von der SUB am effizientesten bekämpft werden.

### **Jahresziele für die Nationale Hochschulpolitik**

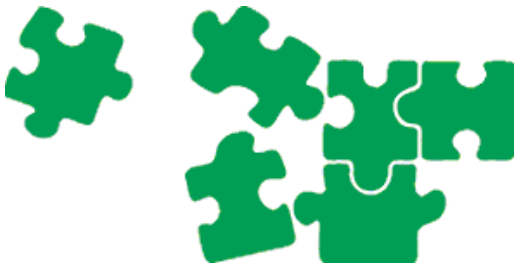
Im Ressort Nationale Hochschulpolitik steht die Mitarbeit der SUB im Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) im Vordergrund. Die bisherige gute Arbeit soll kontinuierlich weitergeführt und wenn möglich intensiviert werden. Wichtig ist dabei, neben der Wahrung der SUB-Interessen, insbesondere die Gewährleistung einer effektiven politischen Vertretung der Studierenden. Zu diesem Zweck soll die personelle Basis des VSS-Engagements verbreitert werden, indem neben dem Ressortverantwortlichen sich auch andere SUB-Vorstandsmitglieder wieder vermehrt in den Gremien und Kommissionen des VSS engagieren. Auch sollen vermehrt SR-Mitglieder und weitere Interessierte für den VSS gewonnen werden.

Zudem soll auch der Direktkontakt mit anderen Sektionen intensiviert werden, im Vordergrund steht dabei die Zusammenarbeit mit dem VSBFH und dem VdS der PH Bern. Diese sind ebenfalls von der kantonalen Politik betroffen und es bestehen potenzielle Synergien im Dienstleistungsbereich sowie beim Übergang Uni-PH.

## **Jahresziele der Kulturellen und Dienstleistungsorientierten Ressorts**

### **Jahresziele für die Kultur**

Ziel in diesem Jahr ist es, das mit den neuen Vorgaben etwas kleiner gewordenen Unifestival erfolgreich zu gestalten. Zudem wird man für das Unifestival 2016 neue Wege gehen müssen. Wichtigstes Ziel dieses Ressorts ist deshalb die Optimierung der Planung und



## StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB)

### Vorstand

Lerchenweg 32  
CH-3000 Bern 9  
Tel. 031 631 54 11  
Mail: [vorstand@sub.unibe.ch](mailto:vorstand@sub.unibe.ch)

Umsetzung des Unifestivals 2016. Des Weiteren wird stetig versucht, das Kulturangebot der SUB auszubauen.

### Jahresziele für die Dienstleistungen

Im folgenden Jahr werden sämtliche Verträge mit den Kulturpartnern bezüglich der freien Eintritte erneuert, denn die Pflege und Erweiterung von Kontakten mit KulturpartnerInnen ist ein wichtiger Pfeiler dieses Ressorts. Zweites Ziel dieses Jahres ist, zu prüfen ob es möglich ist, eine Dossiervermittlung als neue Dienstleistung auf Studijob anzubieten. Zudem soll das Job-Angebot für Studierende durch aktivere Bewerbung von Inserenten ausgebaut werden. Das bestehende Potenzial für die Stellenplattform muss sowohl seitens der Studierenden wie auch Inserenten mehr genutzt werden und wird deshalb einen Schwerpunkt für das kommende Jahr bilden.

### Jahresziele für das Ressort Soziales

Aus organisatorischer Sicht ist es sinnvoll, die wichtigsten Dokumente des Sozialfonds ins Englische zu übersetzen. Dies wäre eine grosse Erleichterung für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und könnte das Verfahren zusätzlich beschleunigen.

Ausserdem soll das Konzept des Diversitätsfonds angeschaut werden: Dabei soll insbesondere überprüft werden, ob die Ansiedelung des Diversitätsfonds im Ressort Soziales sinnvoll ist (so wie es das Konzept momentan vorsieht). In Zusammenarbeit mit der universitären Hochschulpolitik soll eine Kampagne zum Thema „Arbeit und Studium“ lanciert werden. Dabei soll unter anderem untersucht werden, inwiefern Praktika Teil der Studiengänge sind (diese sind in manchen Studiengängen kritisch zu betrachten, da sie teilweise schlecht oder gar nicht bezahlt werden). Für Studierende, die auf eine Erwerbstätigkeit (mit hohem Arbeitspensum) angewiesen sind, ist es schwierig, ein Praktikum zu absolvieren. Ein weiteres Thema der Kampagne könnten die Arbeitsbeschränkungen sein, die teilweise für Studierende aus dem Ausland gelten und diese in eine finanzielle Notlage bringen können.

### Jahresziele für die Gleichstellung

Die Verbreitung und Bekanntmachung des Sprachleitfadens der Universität, welcher bald erscheinen wird, soll als ein Jahresziel für das Ressort Gleichstellung dienen. Denn ein solcher Sprachleitfaden erfüllt seine Bestimmung nur dann, wenn er auch möglichst vielen bekannt ist. Zudem gilt es das Programm *womentoring* ein weiteres Mal zu starten. Dieses vom Bundesprogramm Chancengleichheit mitfinanzierte Mentoring für Studentinnen gilt es als Schwerpunkt beizubehalten, da genau der Übergang zwischen dem Studium und dem Doktorat einen aus gleichstellungspolitischer Sicht wichtigen Moment darstellt. In diesem Zusammenhang soll auch eine Erweiterung des Programms geprüft werden.

Zudem soll die Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gleichstellung und der SUB Gruppierung queer students gestärkt werden, damit weitere Geschlechterfragen gemeinsam angegangen werden können.



### **Jahresziel für das Internationale**

Eine enge Zusammenarbeit mit der CIS des VSS wird angestrebt, wobei Projekte der CIS in Bezug auf Unterstützung von Flüchtlingen an der Universität Bern in 2016 ggf. unterstützt werden können. Ausserdem sollen die Auswirkungen von TTIP/TISA auf den Hochschulbereich analysiert werden. Eine Einbindung der SUB soll insbesondere durch das Übernehmen des Co-Präsidioms der CIS gewährleistet werden.

### **Jahresziele für das Ressort Fachschaften, Fakultäten und Gruppierungen**

Fachschaften sollen direkter einbezogen werden. Ein verbesserter Informationsfluss zwischen SUB und Fachschaften durch Herstellung und Pflege dauerhafter Kommunikationskanäle zu den einzelnen Fachschaften wird angestrebt.

Die Koordination zwischen der SUB und den studentischen Vertretungen in universitären, fakultären und Instituts/Departements-Gremien soll vereinheitlicht werden.

Eine transparente und gerechte Vergabe von Zusatzbeiträgen an die Fachschaften wird angestrebt. Dies soll in Zusammenarbeit mit den Fachschaften erfolgen. Hierfür wird am bewährten Konzept der Fachschaftsretraite festgehalten.

Ein klares und beschleunigtes Vorgehen beim Ausstellen der Sozialzeitausweise wird ausgearbeitet sowie klare Handlungsanweisungen an das Fachschaftssekretariat.

## **Jahresziele der Administrativen Ressorts**

### **Jahresziele Information**

Die Berner Studizyting (BSZ) steht im Ressort Information für das nächste Jahr im Fokus. Die Zusammenarbeit mit der Redaktion der BSZ muss gepflegt werden und ein stetiger Austausch ist wichtig. Den SUB-Mitgliedern sollen hochwertige SUB-Seiten mit vielen Informationen über das Geschehen in der SUB und allgemein an der Universität geboten werden. Weiter sollen spannende Hochschulpolitische Themen angesprochen werden. Zu alldem soll Facebook und die Homepage verstärkt als kurzfristiges Informationstool verwendet werden.

### **Jahresziele Personal**

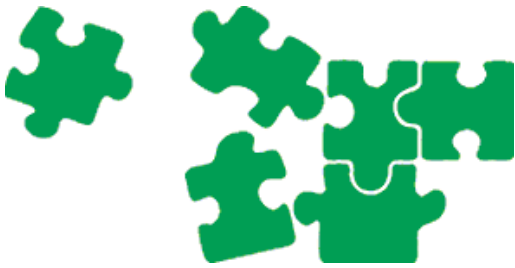
Für die Führung des Personals sollte ein Handbuch erstellt werden. Dieses soll wichtige Informationen und Tipps für z.B. die Personalführung, Vorstellungsgespräche und Arbeitsverträge enthalten. Somit soll gewonnenes Wissen an zukünftige Generationen weitergereicht werden können.

### **Jahresziele Rechtliches**

Im Bereich Rechtliches hat sich in den letzten Jahren einiges bewegt, insbesondere im Personalwesen. Ein Schwerpunkt wird in der Implementierung des neuen *Rahmenarbeitsvertrags* für Hilfskräfte liegen. Es ist darauf zu achten, dass die Einzelarbeitsverträge jeweils umfassend sind, mit dem jeweiligen RAV übereinstimmen und auf das spezifische Aufgabenprofil zugeschnitten sind. Revidiert werden soll auch das *Finanzreglement*, das durch zahllose Revisionen der letzten Jahre etwas unstrukturiert geworden ist. Es sollen dabei auch aktuelle Praktiken (wie die RAV) besser verankert sowie die Fondsregelungen (ausgenommen Sozialfonds) ins Finanzreglement integriert werden. Davon abgesehen sind die Aufgaben des Ressorts Rechtliches von den politischen und betrieblichen Entwicklungen und Entscheidungen abhängig, bei deren Vorbereitung und Umsetzung es jeweils die rechtlichen Aspekte einbringen wird.

### **Jahresziele Finanzen**

Priorität hat in diesem Jahr die Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen Lage der SUB. Denn gesunde Finanzen sind eine wichtige Voraussetzung, damit die SUB ihre Aufgaben wahrnehmen kann. Dieses Ziel soll mit einem sorgfältigen und realistischen



## Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB)

### Vorstand

Lerchenweg 32  
CH-3000 Bern 9  
Tel. 031 631 54 11  
Mail: [vorstand@sub.unibe.ch](mailto:vorstand@sub.unibe.ch)

Budget, einer genauen Kenntnis über die aktuelle finanzielle Lage und einer guten Kommunikation innerhalb des Vorstands und mit der Buchhaltung erreicht werden. Ein wichtiges Mittel ist dabei das Finanzreporting.

Des Weiteren sind diverse Dokumente im Ressort Finanzen zu überarbeiten. Es ist eine neue Vorlage für das Finanzreporting zu erstellen. Ebenfalls ist der Leitfaden zur Erfolgsrechnung veraltet und muss daher aktualisiert werden. Ein Schlankhalten des Kontenplans wird angestrebt. Um das Wissen zu den Finanzen zu erhalten, soll zudem eine Dokumentation über die Finanzabläufe geschrieben werden.